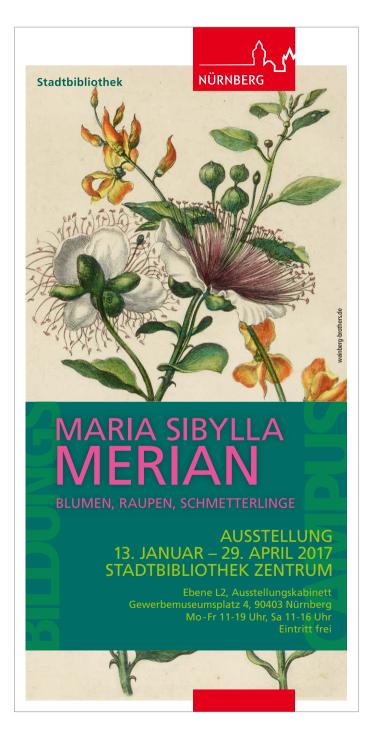
Bildungscampus

NÜRNBERG

Literatur erleben Jan-Juni 2017

STADTBIBLIOTHEK BILDUNGSZENTRUM PLANETARIUM

WIR ÖFFNEN WELTEN



Liebe Leserinnen und Leser.

auf 32 Seiten haben wir für Sie ein spannendes und vielseitiges literarisches Programm zusammengestellt. Erleben Sie Autorinnen und Autoren "live" bei Lesungen und Diskussionen. Tauschen Sie sich mit anderen Literaturfans aus. Entdecken Sie Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt. Bringen Sie in Workshops eigene Ideen aufs Papier. Die Auswahl an Veranstaltungen rund um das Thema Literatur ist groß und bietet Abwechslung, sowohl bei den Genres als auch bei den Leseorten.

Die zweimal im Jahr erscheinende Broschüre "Literatur erleben" ist ein Wegweiser durch die Literaturlandschaft im Bildungscampus Nürnberg. Mit einer Auflage von 10000 Exemplaren liegt die Publikation an vielen Orten in der Stadt kostenlos aus, zum Beispiel in der Stadtbibliothek, im Bildungszentrum, an der Kulturinformation und in anderen Nürnberger Kultureinrichtungen.

Anregende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Bildungscampus Nürnberg

"Die Weltliteratur ist die konservierte Stimme der Menschheit, das unendliche Gespräch aus zehntausend Jahren, ein unaufhörliches Selbstgespräch der Menschheit."

Hermann Kesten



INHALT

Literatur live 4 Literatur entdecken 13 Literatur diskutieren 17 Literatur fremdsprachig 20 Literatur finden 22 Literatur schreiben 23 Anmeldeschein 29



LITERATUR LIVE

Gäste & Buch Nürnberger Mittagslesungen



Wenn Nürnberger Persönlichkeiten ihre Lieblingsbücher vorstellen und sich mit den Moderatorinnen über das Gelesene austauschen, darf sich das Publikum entspannt zurücklehnen und lauschen. Die Sparkasse Nürnberg unterstützt diese Lesereihe und fördert damit Literatur in der Region. Die Lesungen sind am Freitag in der Stadtbibliothek Zentrum und am Mittwoch und Donnerstag im Hinterzimmer im KunstKulturQuartier jeweils von 14 bis 14.45 Uhr zu hören. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Informationen zur Lesereihe bekommen Sie bei den Moderatorinnen Madeleine Weishaupt, Katharina Gloser, Elke Thoma und Christiane Rumpf. Kontakt: mittagslesungen@stadt.nuernberg.de

Aktuelle Informationen zu den Lesungen und unseren lesenden Gästen finden Sie online unter www.mittagslesungen.nuernberg.de. Auf dieser Internet-Seite können Sie auch den kostenlosen monatlichen Newsletter bestellen. In der Kulturinformation, der Stadtbibliothek, im Bildungszentrum und anderen Nürnberger Kultureinrichtungen liegen gedruckte Programmkarten der Lesungen aus.

Freitag, ab 13. Januar 2017, von 14 bis 14.45 Uhr,

Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, Lernwelt, Ebene LO.

Mittwoch und Donnerstag, ab 11. Januar 2017, von 14 bis 14.45 Uhr, Hinterzimmer im Künstlerhaus, Königstraße 93 (Eingang Königstorgraben).

Während der Schulferien und an Feiertagen finden keine Lesungen statt.

Liebe geht, Arbeit bleibt

Iris Hanika liest aus neuen Texten zum Thema Partnerschaft

WortWeltFranken



Die in Würzburg geborene, in Bad Königshofen im Grabfeld aufgewachsene und seit 1979 in Berlin lebende Autorin setzt sich in ihren bisherigen neun veröffentlichten Werken mit der menschlichen Existenz auseinander. Dabei spielen Sinnsuche, das Phänomen Liebe, der kritische Blick auf die Gesellschaft, Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse und mit der deutschen

Vergangenheit eine wichtige Rolle. Den schriftstellerischen Durchbruch hat sie mit dem Roman "Treffen sich zwei" (2008) erzielt, der eine geglückte Liebe zwischen zwei nicht mehr jungen Menschen schildert, für den Deutschen Buchpreis nominiert und verfilmt wurde.

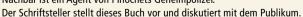
In Kooperation mit dem Kulturzentrum Nord, KUNO Nürnberg

Dienstag, 17. Januar 2017, 19.30 Uhr, Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek Zentrum, Abendeingang Peter-Vischer-Straße, Eintritt: 8 Euro/ermäßigt 5 Euro/4 Euro mit Nürnberg-Pass. Nur Abendkasse

"Im Schatten des Nachbarn"

Literarische Matinée mit Juan Riquelme Lagos

Wie prägt eine Diktatur die Menschen? Wie verändert die Angst, die alle Bereiche des Lebens durchdringt, das Wertesystem und den Charakter? - Mit diesen Fragen setzt sich der Roman "Im Schatten des Nachbarn" von Juan Riquelme Lagos auseinander. Der Autor, Jahrgang 1953, beschreibt, wie der Druck des Polizeistaats die chilenische Gesellschaft nach dem Militärputsch am 11. September 1976 radikal verändert. Erzählt wird die Geschichte eines jungen, linken Chilenen, der mit seiner Frau und der kleinen Tochter in eine Straße zieht, in der viele Angehörige der Luftwaffe wohnen. Sein neuer Nachbar ist ein Agent von Pinochets Geheimpolizei.



.....

Sonntag, 22. Januar 2017, 11.30 Uhr, Stadtbibliothek St. Leonhard im Bürgerzentrum Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg 1, Eintritt: 5 Euro/ ermäßigt 3 Euro / 2,50 Euro mit Nürnberg-Pass, Kurs-Nr. 00041



LITERATUR LIVE

"Die Leiche im Apfelbaum Mörderische Geschichten"

Das neue Buch der Schreibwerkstatt Wendelstein

WortWeltFranken

Viel Abgründiges und Rätselhaftes passiert in Franken, die Schreibwerkstatt Wendelstein berichtet darüber in ihrem neuen Buch "Die Leiche im Apfelbaum – Mörderische Geschichten". Mehr als 30 fränkische Autorinnen und Autoren haben spannende, schaurige, skurrile und mystische Geschichten und Gedichte geschrieben.



Es werden lesen: Friedrich Ach, Christa Bellanova, Erika Hauswirth, Egon Helmhagen, Gudrun Vollmuth und Ludwig Weber.

Mit dem Buch feiert die Schreibwerkstatt Wendelstein (ein "Kind" der Volkshochschulen Wendelstein und Nürnberg), Leitung Gudrun Vollmuth, ihr 35-jähriges Jubiläum.

Mittwoch, 1. Februar 2017, 19.30 Uhr, Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek Zentrum, Abendeingang Peter-Vischer-Straße, Eintritt: 8 Euro/ermäßigt 5 Euro/4 Euro mit Nürnberg-Pass. Nur Abendkasse

••••••

Esther Andradi Argentinien + Berlin: Mein Berlin

Lesung und Gespräch über das Leben und Schreiben zwischen Buenos Aires, Lima und Berlin in der Reihe "Literatur ohne Grenzen"



"Mein Berlin" erzählt die Geschichte der Stadt und ihrer Menschen, die geprägt ist von Migration, städtischem Wandel und einem Nebeneinander unterschiedlichster Kulturen mitsamt der Erinnerung an die Schrecken des Holocaust. Esther Andradi fängt diese Erschütterungen in 34 Chroniken ein, die sie zwischen 1983 und 2014 in Tageszeitungen und Zeitschriften in Peru, Argentinien, Spanien und Mexiko veröffentlicht hat.

Jede dieser Chroniken ist eine Momentaufnahme der Veränderungen im Alltag des kosmopolitischen Berlin — vor, während und nach dem Fall der Mauer. In der Stadtbibliothek stellt die argentinische Autorin ihr Buch vor und erzählt von ihrem Leben und Schreiben zwischen Buenos Aires, Lima und Berlin.

Mi Berlín es el relato de la historia de esta ciudad, y a la vez la historia de su gente, atravesada por la migración, las transformaciones urbanas, la babel de culturas, y donde persiste la memoria del holocausto y la barbarie.

34 crónicas publicadas por su autora entre 1983 y 2014 en diarios y revistas de Perú, Argentina, España, México registran los temblores. Cada crónica es una instantánea de los cambios en la vida cotidiana de esta metrópoli cosmopolita antes, durante y después de la caída del gran bloque que separó al Oeste del Este.

Literatur ohne Grenzen ist eine Lesereihe des Amts für Kultur und Freizeit/Inter-Kultur-Büro und des Bildungscampus Nürnberg. Autorinnen und Autoren aus aller Welt sind zu Gast und präsentieren ihre Werke in ihrer Muttersprache – dazu gibt es deutsche Übersetzungen.

Zweisprachige Lesung, Moderation und Gespräch auf Deutsch.

Donnerstag, 2. Februar 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, Ebene L1, Eintritt: 8 Euro/ermäßigt 5 Euro/4 Euro mit Nürnberg-Pass. Nur Abendkasse

"Erdoğan. Die Biografie" Lesung und Gespräch mit Çiğdem Akyol



Im Frühjahr 2016 veröffentlichte Çiğdem Akyol ihre Erdoğan-Biografie, in der sie spannend darlegt, welchen Weg der einstige Reformer bis heute gegangen ist. Die Autorin porträtiert in ihrem Buch einen Politiker, der es von ganz unten nach ganz oben geschafft hat — mit dem Ehrgeiz des Außenseiters.

Çiğdem Akyol, Jahrgang 1978, arbeitete nach einer Ausbildung an der Berliner Journalisten-

Schule als Redakteurin bei der taz. Nach Aufenthalten im Nahen Osten, in Zentralafrika, China und Südostasien ging sie 2014 als Korrespondentin nach Instanbul. Sie schreibt u.a. für die Zeit online, die taz und die Frankfurter Allgemeine Zeitung; zurzeit lebt Çiğdem Akyol in Istanbul.

Diese Veranstaltung ist ein Teil der Reihe "Blick hinter die Kulissen: 2023 – Atatürks Erben", die in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Nürnberg präsentiert wird. Am Staatstheater entsteht ein dokumentarisches Rechercheprojekt, das eine vielschichtige Reise durch die Geschichte der Türkei, ihre Gegenwart und ihre Zukunft unternimmt. Eine fiktive Jubiläumsfeier zum 100. Geburtstag der türkischen Republik wird die Spielzeit 2016/2017 am Staatstheater Nürnberg beschließen. Für das entstehende Theaterstück "2023 – Atatürks Erben" ist Akyols Biografie eine wesentliche Quelle für historische Informationen.

Nach der Lesung aus der Biografie ist ein Gespräch zwischen Regisseur und Autor Tugsal Mogul und seinem Produktionsteam mit der Autorin geplant. Siehe auch weitere Kurse aus dieser Reihe: Kurs Nr. 32011 und 32013 im BZ-Gesamtprogramm (www.bz.nuernberg.de).

••••••

Sonntag, 12. Februar 2017, 18 bis 19.30 Uhr,

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal, Eintritt frei, Kurs Nr. 32009

LITERATUR LIVE

Fulminant schreiben – Neudecker und Groß

Podiumsgespräch und Lesung mit Christiane Neudecker und Joshua Groß

WortWeltFranken

Sie sind fränkischer Herkunft und haben in jungen Jahren mit dem Schreiben begonnen. Beide wurden für ihre Texte mehrfach ausgezeichnet. Und beide – Christiane Neudecker und Joshua Groß – haben sich als erfolgreiche Romanautoren etabliert.



Christiane Neudeckers aktueller Roman "Sommernovelle" erschien 2015 bei Luchterhand, eine "Coming-of-Age-Geschichte, die lesesüchtig macht", so die Rezension in "Spiegel Online". Joshua Groß veröffentlichte zuletzt den Band "Faunenschnitt" (starfruit publications, 2016). Seinen Roman "Der Trost der Telefonzellen" (2013) haben die

"Nürnberger Nachrichten" als "ein fulminantes Literatur-Debüt!" bezeichnet.

In einem Podiumsgespräch werden Siegfried Straßner (KUNO) und Lothar Engel (Stadtbibliothek) Christiane Neudecker und Joshua Groß Fragen stellen, u. a. nach der ursprünglichen Motivation des Schreibens sowie nach den ausschlaggebenden Triebfedern und Durchhaltekräften, die beiden schließlich den Weg zu überregionalem Erfolg ebneten. Im Lesungsteil präsentieren Neudecker und Groß Kostproben aus ihren aktuellen Texten.

Mittwoch, 15. Februar 2017, 19 Uhr, Literaturzentrum Nord, KUNO Nürnberg, Wurzelbauerstraße 29, Eintritt: 8 Euro/ermäßigt 7 Euro

Eine gemeinsame Veranstaltung des Literaturzentrums Nord, KUNO Nürnberg, und der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg.

"Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten"

Lesung und Gespräch zu Martin Luther mit dem Journalisten und Autor Christian Nürnberger und der Fernsehjournalistin Petra Gerster

Christian Nürnberger begibt sich auf die Spuren jenes Mannes, der zunächst Mönch und dann

radikaler Reformer wurde. In seiner Annäherung an Luther zeigt er, wie mutig und unbeirrbar dieser an seinen Überzeugungen festhielt und nicht nur die katholische Kirche, sondern die gesamte damalige Welt ins Wanken brachte.





Petra Gerster wirft in einem eigenen Kapitel einen Blick auf Katharina von Bora, die aus einem Kloster floh und sich in den Kopf gesetzt hatte, Martin Luther oder sonst keinen zu heiraten. Entstanden ist eine aufschlussreiche und persönliche Begegnung mit Martin Luther und seiner Frau Käthe – geschrieben von

zwei Bestsellerautoren und beeindruckend

illustriert von der Berliner Künstlerin Irmela Schautz.

Montag, 16. Februar 2017, 19 Uhr, Gewerbemuseumsplatz 2, Fabersaal. Eintritt: 18 Euro. Kurs Nr. 00091

Mythische Karpaten

Eine Autorenlesung von und mit Hans Bergel In Kooperation mit dem Nürnberger Kulturbeirat zugewanderter Deutscher



Hans Bergel, geboren 1925 in Rosenau bei Kronstadt (rumänisch: Brașov), ist Schriftsteller, Dichter und Essayist. Er war Partisane, Mitglied der rumänischen Ski-Nationalmannschaft, Cellist und Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks. Bekannt wurde er vor allem als Journalist und Redner, der die Menschenrechtsverletzungen des Ceaușescu-Regimes anprangerte und sich von der Bundesrepublik aus unermüdlich für die

Ausreise der deutschen Minderheit aus Rumänien einsetzte. Bergels antikommunistischen Widerstand beantwortete das Regime mit mehrmaliger Inhaftierung, schwerster Zwangsarbeit und jahrzehntelanger Bespitzelung durch den Geheimdienst "Securitate" – selbst nachdem Bergel 1968 in die BRD emigriert war.

In unzähligen Artikeln, Gedichten, Radiofeatures, Sachbüchern und Romanen zeichnet Hans Bergel nicht nur die Schreckensjahre der Diktatur nach, er beschreibt auch die jahrhundertealte Geschichte und die mythische Landschaft des Vielvölkerraumes der Karpaten – detailliert, anschaulich, fesselnd. In Nürnberg wird er auch Texte aus seiner neuesten Buchveröffentlichung lesen.

Bergel erhielt zahlreiche Auszeichnungen: Er ist u. a. Träger des Bundesverdienstkreuzes, Ehrendoktor Dr. h. c. der Universität Bukarest und Ehrenbürger Kronstadts, der Stadt, mit der Nürnberg seit zehn Jahren eine Städtefreundschaft pflegt.

Donnerstag, 23. Februar 2017, 19.30 Uhr, Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek Zentrum, Abendeingang Peter-Vischer-Straße, Eintritt frei, ohne Anmeldung

.....

LITERATUR LIVI

Das Verbrechen lauert im Untergrund Mit Jan Beinßen in die Felsengänge

In dem Buch "Sieben Zentimeter" verschlägt es Hobbydetektiv Paul Flemming unter Tage: In den Nürnberger Felsengängen spürt er einem Mörder nach. Sie begleiten Krimiautor Jan Beinßen an die original Schauplätze seines Romans und erfahren Wissenswertes über die spannende Geschichte des Nürnberger Untergrunds.

Freitag, 10. März 2017, 17.30 bis 19 Uhr,

Treffpunkt: Bergstraße 19, Hausbrauerei Altstadthof, Jan Beinßen, 28 Plätze, 25 Euro, 📧, Kurs Nr. 01381



Siegfried Straßner Entdeckungsreisen

Frankenlese – Autorenlesungen in der Nordstadt

Siegfried Straßner begibt sich in seinen Kurzgeschichten, Erzählungen und seiner Kurzprosa auf eine gesellschaftliche Entdeckungsreise. Was er dabei an Kuriosem

und Wunderlichem erlebt, erzählt er in humorvoller wie einfühlsamer Weise. Der Literaturwissenschaftler, der seit vielen Jahren schreibt, ist Fachbereichsleiter des Literaturzentrums Nord, KUNO Nürnberg.

Mittwoch, 15. März 2017, 16 Uhr, Stadtbibliothek Maxfeld, Maxfeldstraße 27, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Faschingskind – Nicht nur närrische Zeiten

Eine kabarettistische Lesung der anderen Art mit Bernd Händel



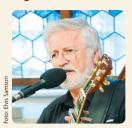
Bernd Händel liest aus seinem neuen Buch: über seinen Weg ins Showgeschäft und an die Spitze der Fränkischen Fastnacht. Eine Bilanz vieler heiterer Momente – aber eben nicht nur närrische Zeiten. Angereichert mit kabarettistischen und musikalischen Höhepunkten seines Bühnenprogramms wird daraus eine parodistische Zeitreise mit Humor und interessanten Einblicken in eine durch und durch fränkische Karriere.

Freitag, 31. März 2017, 20 bis 22 Uhr,

Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Am Plärrer 41, Eintritt: 19 Euro/ ermäßigt 14 Euro, Kurs Nr. 00952

Schlag zu, mein Herz!

Konzert mit Horst Samson In Kooperation mit dem Nürnberger Kulturbeirat zugewanderter Deutscher



Horst Samson, rumäniendeutscher Dichter, Liedermacher und Journalist, gehört zum literarischen Freundeskreis der Nobelpreisträgerin Herta Müller. Er hat zehn eigene Gedichtbände veröffentlicht, für die er mit nationalen und internationalen Preisen geehrt wurde.

"Schlag zu, mein Herz!" – eine solche Anweisung des Großhirns an unser

emotionalstes Organ wird in der Regel lautlos und nach außen bestenfalls durch Erröten der Wangen, schamhaftes Blicken nach unten oder ähnliche kleine Anzeichen der Erregung durchgeführt. Nicht so, wenn Horst Samson in einem besonderen Konzert exklusiv selbst komponierte Liebeslieder und gesellschaftspolitische Songs spielt, singt und dazu philosophisch grundierte Kurztexte über die Schönheit und die Niederungen des Lebens und der Welt vorträgt. Samsons Lieder sind musikalische Stenogramme in verfließender Zeit, existenz- und lustbetonte Hymnen, die das Leben feiern, gefühlvolle Balladen an die Freude, an die Liebe und das Da-Sein, aber auch gesellschaftskritische, aufweckende Songs voller Engagement. Seine Kompositionen sind letztendlich Briefe an die menschliche Seele.

Donnerstag, 30. März 2017, 19.30 Uhr.

Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek Zentrum, Abendeingang Peter-Vischer-Straße, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Die Auferstehung der Gisela Elsner

Vortrag und Lesung zum 80. Geburtstag der in Nürnberg geborenen Autorin WortWeltFranken



Am 2. Mai 2017 hätte Gisela Elsner ihren 80. Geburtstag gefeiert, aber sie nahm sich am 13. Mai 1992 im Alter von 55 Jahren das Leben. Die in Nürnberg geborene und aufgewachsene Elsner zählt zu den bedeutendsten Satiriker(inne)n der Bundesrepublik Deutschland. Kennzeichnend für den Stil Elsners, die sieben Jahre im Ausland (Rom und London) lebte, ist der fremde Blick auf das Vertraute, Alltägliche, ihr Heimatland.

In ihren Romanen, Erzählungen und Essays setzte sie sich immer wieder mit den Folgen der NS-Diktatur auseinander. Ihr Werk ist nicht zuletzt wegen seiner satirischen Schärfe und politischen Positionierung bis heute umstritten.

1964 für ihren Erstling "Die Riesenzwerge" gefeiert, geriet Elsner in den 1980er Jahren zunehmend ins literarische Abseits. Erneute Aufmerksamkeit erlangte die Autorin durch den Film "Die Unberührbare" (2000) ihres Sohnes Oskar Roehler.

Referentin Dr. Christine Künzel, Literaturwissenschaftlerin und Erste Vorsitzende der Internationalen Gisela Elsner Gesellschaft, wird die Schriftstellerin anhand eines Vortrags und ausgewählter Texte vorstellen.

Dienstag, 2. Mai 2017, 19.30 Uhr,

Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek Zentrum, Abendeingang Peter-Vischer-Straße, Eintritt: 8 Euro/ermäßigt 5 Euro/ 4 Euro mit Nürnberg-Pass. Nur Abendkasse

Auf Spurensuche mit Paul Flemming: Krimirundgang mit Whisky-Probe

Mit Jan Beinßen unterwegs

Sie begleiten Krimiautor Jan Beinßen durch die Sebalder Altstadt, die Wirkungsstätte seiner Romanfigur Paul Flemming. Er liest Auszüge aus seinem Krimi und berichtet über die Recherche. Mit anschließender Verkostung von Paul Flemmings neuem Lieblingsdrink: echt fränkischem Whisky!

Freitag, 5. Mai 2017, 17 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt: Hauptportal Sebalduskirche, Sebalder Platz, Jan Beinßen, 30 Plätze, 25 Euro, Kurs Nr. 01383

Mord im Waffenhof: Krimiführung mit Mittelalter-Flair

Mit Jan Beinßen unterwegs



Lust auf eine Reise in die Vergangenheit? Im Schutze der historischen Stadtmauer liegt der ehemalige Waffenhof der Reichsstadt. Krimiautor Jan Beinßen liest in der mittelalterlichen Atmosphäre des Handwerkerhofs Auszüge aus seinen Romanen. Sie erwartet außerdem eine kurzweilige Führung mit Informationen über traditionelle Handwerkskunst und typisch Nürnberger Erzeugnisse.

Freitag, 19. Mai 2017, 17.30 bis 19 Uhr, Treffpunkt: Eingang Handwerkerhof, Am Königstor, Jan Beinßen, 30 Plätze, 25 Euro, 📧, Kurs Nr. 01385

Geschützt unter Wölfen

Lucas' munteres Textcafé

Willkommen im interaktiven Textcafé! Teilnehmende eines Schreib-Workshops haben die Worte gerade erst aufs Papier gezwungen, da lässt Bühnenliterat Lucas Fassnacht sie wieder frei. → siehe Seite 23

LITERATUR ENTDECKEN

Klaus Tudyka: "Mann von Stein"

Literarische Soiree mit Peter Großhennig

Eine Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft Nürnberg in Kooperation mit dem Bildungscampus Nürnberg

Im Monolog von Klaus Tudyka wird die berühmte Liebesgeschichte zwischen Goethe und Charlotte von Stein vom "Dritten im Bunde" beleuchtet, also aus der Perspektive des Oberstallmeisters Josias von Stein, des Ehemannes der Charlotte von Stein.

Mittwoch, 25. Januar 2017, 20 bis 21 Uhr,

Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek Zentrum, Abendeingang Peter-Vischer-Straße, Dr. Claudia Leuser, 45 Plätze, Eintritt: 10 Euro, Kurs Nr. 30109



ENTDECKE

Star Wars - The Dark Lord

Hörspiel: Teil 1 und 2

Dieses Hörspiel von Oliver Döring nach dem Bestseller von James Luceno lässt das Star Wars-Feeling so intensiv erleben wie im Kino!

→ Teil 1: Die letzten Stunden der Klonkriege

Während die Jedi-Ritter Roan Shryne und Bol Chatak Seite an Seite mit den Klonkriegern kämpfen, besiegelt ein teuflischer Verrat auf dem weit entfernten Coruscant das Ende des Jedi-Ordens. Shryne und Chatak überleben das Massaker – jedoch nur, um von einem neuen, mächtigen Feind gejagt zu werden: Darth Vader!

→ Teil 2: Auf der Flucht vor dem Imperium

Nur knapp konnten der Jedi-Ritter Roan Shryne und die junge Olee Starstone ihrem Verfolger entkommen. Doch Darth Vader ist besessen von dem Gedanken, die Jedi aufzuspüren und zu vernichten. Eine gnadenlose Hetzjagd kreuz und quer durch die Galaxis beginnt.

Freitag, 3. Februar 2017, 20 bis 22 Uhr, Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Am Plärrer 41. Eintritt: 8 Euro, KE, Kurs Nr. 04021

Heimat

Literatur Primeur Spezial

Mit dem Begriff "Heimat" verbinden Menschen ganz unterschiedliche Dinge. Die Bibliothekarinnen Doris Rohn und Monika Schunigl präsentieren Beispiele, wie sich die Literatur diesem Thema nähert. Sie lesen ausgewählte Passagen aus Büchern, die Sie sich anschließend ausleihen können.

Mittwoch, 8. Februar 2017, 19 Uhr, Stadtbibliothek Südstadt im südpunkt, Pillenreuther Str. 147, Eintritt: 3 Euro, ohne Anmeldung



Aktuelle Neuerscheinungen Buchwelten

Buchhändler Benedikt Rüssel stellt Ihnen bei einem Glas Wein aktuelle und lesenswerte Neuerscheinungen vor. Die Bücher können im Anschluss entlieben werden

Donnerstag, 23. Februar und 8. Juni 2017, 19.15 Uhr,

Stadtbibliothek Langwasser im Gemeinschaftshaus, Glogauer Straße 50, Eintritt: 3 Euro, Anmeldung bitte unter Telefon 09 11 / 2 31 - 41 57

Frühlingsgeschichten von daheim und von woanders

Literaturcafé in der Bibliothek mit der Schreibwerkstatt Wendelstein

Mit ihren Geschichten und Reimen zur vielleicht schönsten Jahreszeit laden die Autoren und Autorinnen aus Wendelstein Sie zu einem kurzweiligen Nachmittag bei Kaffee und Keksen ein.

Montag, 6. März 2017, 15 bis 17 Uhr, Stadtbibliothek Südstadt im südpunkt, Pillenreuther Str. 147, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Lektüre zum Start in den Frühling WortWeltLiteratur

Neuerscheinungen und Buchtipps jenseits des Mainstreams werden von Christiane Rumpf in angenehmer Atmosphäre vorgestellt.

Dienstag, 7. März 2017, 18 Uhr, Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, Ebene L1, Eintritt frei



BuchempfehlungenLiteratur Primeur

Allen Literaturfreunden, die auf dem aktuellen Stand bleiben möchten, präsentieren Monika Schunigl und Christiane Rumpf Bücher der Spiegel-Bestsellerliste und andere interessante Neuerscheinungen. Sie lesen beide ausgewählte Passagen aus

diesen Büchern, die Sie anschließend entleihen können.

→ Buchtipps für den Frühling

Mittwoch, 8. März 2017, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek St. Leonhard im Bürgerzentrum Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg 1, Eintritt: 3 Euro, ohne Anmeldung

Mittwoch, 5. April 2017, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Maxfeld, Maxfeldstraße 27. Eintritt: 3 Euro, ohne Anmeldung

Mittwoch, 19. April 2017, 19 Uhr, Stadtbibliothek Langwasser im Gemeinschaftshaus, Glogauer Straße 50, Eintritt: 3 Euro, Anmeldung bitte unter Telefon 09 11 / 2 31 - 41 57

→ Buchtipps für den Sommer

Mittwoch, 14. Juni 2017, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek St. Leonhard im Bürgerzentrum Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg 1, Eintritt: 3 Euro, ohne Anmeldung

Irische Einwanderer in den USA Ihr Leben im Spiegel von Musik und Literatur

In den USA leben 42 Millionen irisch-stämmige Einwohner. Einer der Höhepunkte der Einwanderungswelle war die Flucht der Iren vor der großen Hungersnot in den Jahren 1845 bis 1849. Die irischen Lieder und Melodien beeinflussten vor allem die amerikanische Folk- und Countrymusik sehr stark, zahlreiche bekannte amerikanische Schriftsteller haben irische Wurzeln. Es gibt viele Songs und Romane, die das Leben als Einwanderer und die Flucht vor der Hungersnot thematisieren. Einige davon werden wir Ihnen vorstellen, aber auch die irische Lebensfreude und der Humor werden nicht zu kurz kommen. Musik "The Jolly Alehouse", Moderation und Lesung: Monika Sofie Schunigl.

Freitag, 31. März 2017, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek St. Leonhard im Bürgerzentrum Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg 1, Eintritt: 7 Euro / ermäßigt 5 Euro / 4 Euro mit Nürnberg-Pass, ohne Anmeldung

Poe's zauberische Frauenporträts

118. Literarische Gegenrede: "Schwindsucht"

Wahnsinn schließe Genie nicht aus. Im Gegenteil. Davon ist der amerikanische Meisterpoet E. A. Poe zeitlebens überzeugt gewesen. Auch davon, dass Lyrik musikaffin zu komponieren sei. Zu seinen "basic beließ" schließlich gehört die Überzeugung, die Frau sei weithin ein "Dark Continent".

Sonntag, 9. April 2017, 12 bis 13.30 Uhr, Literaturzentrum Nord, KUNO Nürnberg, Wurzelbauerstraße 29, Prof. Dr. Friedhelm Kröll, Adeline Schebesch, 50 Plätze, Eintritt: 7 Euro/ermäßigt 6 Euro vor Ort, Kurs Nr. 30103

Denkerinnen der Freiheit: Über Hannah Arendt und Simone de Beauvoir

Vortrag von Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz in der Reihe "Frauen in der Wissenschaft"

Das politische Denken im 20. Jahrhundert (aner-)kennt nur zwei weibliche "Klassiker": Hannah Arendt und Simone de Beauvoir. Arendt wurde in die Emigration gezwungen, Beauvoir war immer in Paris zu Hause; beide waren den wichtigsten existenzialistischen Philosophen ihres Geburtslandes

liebend verbunden. Im Zentrum ihres Denkens steht eine komplexe Konzeption von Freiheit, die erstaunliche Ähnlichkeiten aufweist und bis heute inspiriert.

Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz ist Politikwissenschaftlerin und leitet die Arbeitsstelle Gender Studies an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Mittwoch, 24. Mai 2017, 19 bis 20.30 Uhr,

Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Am Plärrer 41, Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz, 150 Plätze, Eintritt: 7,50 Euro/ermäßigt 5 Euro. Kurs Nr. 00863

Quer durch das lyrische Gelände des Schweizers Conrad Ferdinand Meyer (1825 - 1898)

119. Literarische Gegenrede - Soiree: "Der trunkene Gott"

Einstmals ein prominenter, vielgelesener Novellist, ist der Schweizer Autor heute beinahe vergessen. Grund genug, seine Poesie wieder zu vergegenwärtigen. Geglückte, meisterlich lyrische Kunststücke sind zu entdecken.

Sonntag, 16. Juli 2017, 17 bis 18.30 Uhr, Literaturzentrum Nord, KUNO Nürnberg, Wurzelbauerstraße 29. Prof. Dr. Friedhelm Kröll, Petra Nacke, 50 Plätze, Eintritt: 7 Euro/ermäßigt 6 Euro vor Ort, Kurs Nr. 30105

Blaue Nacht 2017



Odyssee im Bildungscampus Samstag, 6. Mai 2017, 19 bis 24 Uhr



Die Stadtbibliothek Zentrum beleuchtet auf der jungen und musikalischen Ebene im Luitpoldhaus das Thema der diesjährigen Nacht. Lassen Sie sich überraschen, auf welche Irrfahrten Sie das Bildungszentrum mitnimmt und in welche Weiten Sie das Planetarium entführen wird.

Das ausführliche Programm finden Sie unter www.blauenacht.nuernberg.de

Eintritt nur mit Blaue Nacht Ticket, ohne Anmeldung, Vorverkauf bei den üblichen Vorverkaufsstellen.

LITERATUR DISKUTIEREN

Liebe im 21. Jahrhundert

Gemeinsame Besprechung Literaturkreis Stadtbibliothek

Wird in der Literatur und im Leben heute anders geliebt als früher? Dieser spannenden Frage wird in den aktuellen und sehr lesenswerten Romanen von je vier erfolgreichen Autorinnen und Autoren nachgegangen. Ein kurzer Abriss des wissenschaftlichen Forschungsstands und Informationen zu Biografie und Werk der Schreibenden ergänzen die gemeinsame Lektüre.

Dienstag, ab 10. Januar 2017, 19.30 bis 21 Uhr (10 x), 14-täglich, Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek Zentrum, Abendeingang Peter-Vischer-Straße, Lothar Engel, 30 Plätze, 40 Euro, Kurs Nr. 30147

Eine Teilnahme nicht nur an einzelnen Abenden ist wünschenswert. Einzelkarten sind vor Ort an der Abendkasse für 5 Euro erhältlich.

→ Einführung in das Thema Iris Hanika: "Treffen sich zwei" (2008)

Dienstag, 10. Januar 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Kurs Nr. 30161

→ Bodo Kirchhoff (1): "Die Liebe in groben Zügen" (2012) – Austausch von Leseeindrücken

Dienstag, 24. Januar 2017, 19.30 bis 21 Uhr. Kurs Nr. 30163

→ Bodo Kirchhoff (2): "Die Liebe in groben Zügen" (2012)

Dienstag, 7. Februar 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Kurs Nr. 30165

→ Sibylle Berg: "Der Mann schläft" (2009)

Dienstag, 21. Februar 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Kurs Nr. 30167

→ Ulrich Woelk: "Was Liebe ist" (2013)

Dienstag, 7. März 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Kurs Nr. 30169

→ Juli Zeh: "Nullzeit" (2012)

Dienstag, 21. März 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Kurs Nr. 30171

→ Ralf Rothmann: "Feuer brennt nicht" (2009)

Dienstag, 4. April 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Kurs Nr. 30173

→ Katharina Hacker: "Die Habenichtse" (2006)

Dienstag, 25. April 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Kurs Nr. 30175

→ Stephan Thome (1): "Gegenspiel" (2015) Austausch von Leseeindrücken

Dienstag, 9. Mai 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Kurs Nr. 30177

→ Stephan Thome (2): "Gegenspiel" (2015)

Dienstag, 23. Mai 2017, 19.30 bis 21 Uhr, Kurs Nr. 30179



ITERATUR DISKUTIER

Zeitgenössische Romane

Literarischer Kreis

Lektüre wesentlicher Werke der internationalen Literaturszene und Gespräche darüber – es ist empfehlenswert, die Werke vor den Veranstaltungen zu lesen.

Dienstag, ab 17. Januar 2017, 19.45 bis 21.15 (5 x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Otto Göbel, 25 Plätze, 33 Euro, Kurs Nr. 30113 Einzelkarten sind zum Preis von 7,50 Euro/ermäßigt 5,50 Euro vor Ort an der Abendkasse erhältlich.

→ Katia Lange-Müller: "Drehtür"

Dienstag, 17. Januar 2017, 19.45 bis 21.15 Uhr, Kurs Nr. 30181

→ Ian McEwan: "Kindeswohl"

Dienstag, 14. Februar 2017, 19.45 bis 21.15 Uhr, Kurs Nr. 30183

→ A.L. Kennedy: "Das blaue Buch"

Dienstag, 14. März 2017, 19.45 bis 21.15 Uhr, Kurs Nr. 30185

→ Klaus Modick: "Sunset"

Dienstag, 25. April 2017, 19.45 bis 21.15 Uhr, Kurs Nr. 30187

→ Julian Barnes: "Flauberts Papagei"

Dienstag, 16. Mai 2017, 19.45 bis 21.15 Uhr, Kurs Nr. 30189



Anja Weigmann liest Erzählungen

Literatur am Nachmittag

An fünf Nachmittagen nimmt Anja Weigmann Sie mit auf eine literarische Reise in die Welt der Erzählungen.

Dienstag, ab 24. Januar 2017, 15.30 bis 16.30 Uhr (5 x), 14-täglich,

Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstraße 104, Anja Weigmann, 10 Euro, KE, Kurs Nr. 30119. Einzelkarten zum Preis von 2,50 Euro sind vor Ort erhältlich. In diesem Preis ist eine Tasse Kaffee/Tee enthalten.

Geschützt unter Wölfen

Lucas' munteres Textcafé

Willkommen im interaktiven Textcafé! Teilnehmende eines Schreib-Workshops haben die Worte gerade erst aufs Papier gezwungen, da lässt Bühnenliterat Lucas Fassnacht sie wieder frei. → siehe Seite 23

Parodie und Original

Peter Rühmkorf und Robert Gernhardt haben mit Vergnügen Klassiker parodiert, Robert Neumann gelang mit seinen Parodien der Durchbruch. Es ist ein anregendes Ratespiel, welche Originale sich jeweils hinter Parodien verbergen. Die Frage nach der meist satirischen Absicht des jeweiligen Parodieverfahrens drängt sich auf. Und ein musikalischer Seitenblick: Kennen Sie P. D. Q. Bach, den jüngsten Sohn J. S. Bachs?

Donnerstag, ab 2. Februar 2017, 17.45 bis 19.15 Uhr (6x), 14-täglich, Untere Talgasse 8, R. 14, Maria Eger, 15 Plätze, 81 Euro, Kurs Nr. 30121

Ein unvoreingenommener Blick auf den aktuellen Büchermarkt

Literatur am Vormittag

Nach zwei eher "wissenschaftlich" orientierten Semestern beschäftigen wir uns in den nächsten Wochen mit den Trends des aktuellen Literaturmarktes. Wir decken das Spektrum von "unterhaltsam" bis "literarisch" ab und beschäftigen uns auch mit unterschiedlichen Genres. Alle gelesenen Titel sind brandaktuelle (Taschenbuch-) Neuerscheinungen.

Montag, ab 6. Februar 2017, 9 bis 10.30 Uhr (12 x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Christina Rauch, 25 Plätze, 78 Euro, Kurs Nr. 30115

Ein Streifzug durch die **US-amerikanische Literatur**

Literatur am Vormittag

Dieses Halbjahr widmen wir uns der US-amerikanischen Literatur. Von Klassikern der Kurzgeschichte wie Edgar Allen Poe bis zu aktuellen Romanciers wie T. C. Boyle. Von Faulkner bis Toni Morrison durchstreifen wir dieses literarisch vielfältige Land.

Mittwoch, ab 15. März 2017, 9 bis 10.30 Uhr (12 x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Dr. Rosa Karl, 24 Plätze, 74 Euro, Kurs Nr. 30117

Schriftstellerinnen schreiben über Frauen Literaturkreis

Lesen und diskutieren Sie über Erzählungen und Romane von sehr unterschiedlichen Autorinnen: ganz junge ebenso wie ältere oder "klassische" Schriftstellerinnen. Hintergrundinformationen zu Leben und Werk der Autorinnen ergänzen das intensive Textgespräch und geben Ihnen weitere Leseanregungen. Gelesen werden u.a. folgende Autorinnen: Chimamanda Ngozi Adichie, Lucia Berlin, Tania Blixen.

Donnerstag, 23. und 30. März, 4. und 11. Mai, 29. Juni, 6. Juli 2017, 19.45 bis 21.15 Uhr (6 x), Johannes-Scharrer-Gymnasium, Neubau, Tetzelgasse 20, R. 105, Ingrid von Engelhardt, 20 Plätze, 47 Euro, Kurs Nr. 30123

FREMDSPRACHI

LITERATUR FREMDSPRACHIG*

→ FRANZÖSISCH

Atelier lecture, Stufe C1

L'atelier de lecture permet à partir d'un texte littéraire de découvrir encore et toujours la langue française.

Donnerstag, ab 23. Februar 2017, 18 bis 19.30 Uhr (15x). Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Claire Husemann, 8-12 Plätze, 30 Std., 126,00 Euro, Kurs Nr. 83941

→ ITALIENISCH

Storie del Sud

Un viaggio letterario

Il Sud Italia, con le sue origini mitiche, le sue nostalgie, i paesaggi mozzafiato e le tante vicende di criminalità costituisce da sempre l'ambiente ideale per pagine indimenticabili di letteratura. Venite a conoscere autori classici e contemporanei e le loro storie del Sud. Sarà il modo più efficace e piacevole per approfondire la vostra conoscenza dell'Italiano e dell'Italia più autentica.

Voraussetzung: C1

Dienstag, ab 7. und 21. März, 4. und 25. April, 9. und 23. Mai **2017, 18.15 bis 20.30 Uhr (6 x),** Bildungszentrum, Untere Talgasse 8, R. 8, Stefania Bambace, 7-11 Plätze, 18 Std., 92,00 Euro, Kurs Nr. 85025

Sie möchten eine Sprache erlernen oder Ihre Sprachkenntnisse erweitern?



Ein Sprachkurs am Bildungszentrum bringt Sie weiter. Wir beraten Sie gern.

Deutsch: bz-deutsch@stadt.nuernberg.de **Englisch:** bz-englisch@stadt.nuernberg.de Französisch: bz-franzoesisch@stadt.nuernberg.de Italienisch: bz-italienisch@stadt.nuernberg.de **Spanisch:** bz-spanisch@stadt.nuernberg.de

Weitere Sprachen:

Arabisch bis Ungarisch: bz-weitere-sprachen@stadt.nuernberg.de

Mehr Informationen auf www.bz.nuernberg.de



Caffè delle linque Lesung in italienischer Sprache

"Cose che nessuno sa", di Alessandro D'Avenia, amatissimo dagli adolescenti italiani ma che parla al cuore di un pubblico adulto. Un racconto che trasmette il senso salvifico e meraviglioso della letteratura. Una storia di fragilità e desideri, propria dei ragazzi che tutti noi siamo stati. Stefania Bambace vi accompagnerà con il

consueto entusiasmo in questo avventuroso viaggio letterario e personale, leggendo con passione le pagine più coinvolgenti di guesto splendido libro.

Vorkenntnisse: Stufe B1

Freitag, 28. April 2017, 19 bis 20.30 Uhr, südpunkt, Pillenreuther Straße 147, Stefania Bambace, 30 Plätze, 2 Std., Eintritt frei, Kurs Nr. 85029. Keine Anmeldung nötig!



Zu wenig Zeit, die Literaturszene live zu erleben? Auf unserem Blog berichten wir regelmäßig über Veranstaltungen des Bildungscampus Nürnberg.

Klicken Sie mal vorbei!

www.bildungscampus.nuernberg.de/blog

LITERATUR FINDEN

Informationskompetenz

So funktioniert's: Stadtbibliothek digital

Onleihe-Sprechstunde für Fragen rund um eBooks, Lesegeräte und Apps. Gerne können Sie dazu auch Ihre eigenen Geräte mitbringen.

Jeden Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, Treffpunkt vor der Lernwelt, Ebene LO, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Tipps fürs Recherchieren

So funktioniert's: Literatur suchen, Quellen finden und auswählen

Recherche-Sprechstunde für Fragen rund um die Suche nach der passenden Literatur für Referate, Seminar- oder Facharbeiten im Bestand der Stadtbibliothek und darüber binaus

Jeden ersten Montag im Monat, 18 bis 19 Uhr, Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, Treffpunkt vor der Lernwelt, Ebene LO, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Die Stadtbibliothek Zentrum

Führung: "Von der Zentralbibliothek zur Stadtbibliothek Zentrum – Nürnbergs Bibliothek"



Die Führung gibt Ihnen eine erste Orientierung über die Räumlichkeiten, die Informations- und Medienangebote und das Servicespektrum der Stadtbibliothek Zentrum.

Donnerstag, 26. Januar 2017, 17 Uhr, Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, Treffpunkt vor der Lernwelt, Ebene L0, Eintritt frei. ohne Anmeldung

Bücher in Form gebracht

Besuch beim Buchbindermeister

Der Buchbinder bringt das Buch in seine endgültige Form und stellt den dazugehörigen Einband her. Obwohl beides – Buch und Einband – schon in früheren Zeiten existierte, entstand das Gewerbe erst im späten Mittelalter. Auch heute noch werden Bücher vollständig handwerklich hergestellt. Erleben Sie die Arbeit des Buchbinders sowie das Anfertigen von Prägearbeiten auf Leder.

Samstag, 28. Januar 2017, 10 bis 12 Uhr, Treffpunkt: Füll 15, Wilhelm Kratzer, 10 Plätze, 10 Euro, KE, Kurs Nr. 01371

LITERATUR SCHREIBEN

Schreib – und du wirst gehört! Ein Schreibworkshop für das Textcafé

Du bekommst ein Thema, Du bekommst 4½ Stunden Zeit, Du bekommst alle Hilfe, die Du brauchst. Es gibt keine Ausreden. Denn direkt im Anschluss öffnet das Textcafé – und Workshop-Leiter Lucas Fassnacht liest Deinen Text vor. Wie Dein Text angekommen ist, diskutiert das Publikum. Mit Tipps, Kommentaren, Kritik. Lehne Dich zurück. Niemand weiß. dass der Text von Dir stammt.

Du kannst gerne einen Laptop mitbringen, es ist aber keine Voraussetzung. Eine Anmeldung für diesen Kurs gilt gleichzeitig als Anmeldung für das anschließende Textcafé.

Sonntag, 5. Februar 2017, 10 bis 15.30 Uhr, Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Lucas Fassnacht, 12 Plätze, 27 Euro, (BS), Kurs Nr. 30149

Sonntag, 30. April 2017, 10 bis 15.30 Uhr, Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Lucas Fassnacht, 12 Plätze, 27 Euro, ®S, Kurs Nr. 30153

Geschützt unter Wölfen

Lucas' munteres Textcafé



Willkommen im interaktiven Textcafé! Teilnehmende eines Schreib-Workshops haben die Worte gerade erst aufs Papier gezwungen, da lässt Bühnenliterat Lucas Fassnacht sie wieder frei. Wessen Feder der Text

entsprungen ist, bleibt im Dunkeln, nur der Inhalt zählt – und Sie selbst sind es, die diesen Inhalt kommentieren, diskutieren, kritisieren!

Sonntag, 5. Februar 2017, 16 bis 17.30 Uhr, Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek Zentrum, Abendeingang Eingang Peter-Vischer-Straße, Lucas Fassnacht, 80 Plätze, Eintritt: 3 Euro, Kurs Nr. 30151, BCN-Card

Sonntag, 30. April 2017, 16 bis 17.30 Uhr, Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek Zentrum, Eingang Peter-Vischer-Straße, Lucas Fassnacht, 80 Plätze, Eintritt: 3 Euro, Kurs Nr. 30155

"Stoff für Geschichten hätte ich genug..."

Autobiografische Schreibwerkstatt

Das eigene Leben bietet einen schier unerschöpflichen Schatz an Stoffen und Anregungen zum literarischen Schreiben. Wie Sie aus Ihren Erinnerungen, Erlebnissen, Beobachtungen und Träumen unterschiedliche literarische Texte machen, zugleich Ihre Schreibhemmungen überwinden und Ihren Stil verbessern können, wird im Schreiben und Besprechen von Texten erprobt.

Samstag, 14. Januar 2017, 12 bis 18 Uhr, und Sonntag, 15. Januar 2017, 11 bis 18 Uhr (2x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Ingrid von Engelhardt, 10 Plätze, 67 Euro, BS, Kurs Nr. 30144

Samstag, 20. Mai 2017, 12 bis 18 Uhr, und Sonntag, 21. Mai 2017, 11 bis 18 Uhr (2 x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Ingrid von Engelhardt, 10 Plätze, 67 Euro, BS, Kurs Nr. 30143

Schreiben nah am Leben

Schreibworkshop - Vom persönlichen Erzählen zum Schreibfluss

Wir werden erste Erfahrungen machen, wie literarisches Schreiben auf uns als Menschen wirken kann, wie es die Sicht auf Erlebnisse, Ereignisse und auf andere Menschen verändern kann. Literarisches Schreiben ist immer eine Form von Reflexion, durch die wir mehr Klarheit bekommen und neue Perspektiven gewinnen können.

Samstag, 18. Februar 2017, 10 bis 16 Uhr, Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Dr. Anna Neder-von der Goltz, 12 Plätze, 37 Euro, BS. Kurs Nr. 30131

Literarisches Café

Treffpunkt für literarisch Schreibende – Lesung und Diskussion selbstgeschriebener Texte

Sie schreiben literarische Texte und möchten gern einmal hören, was andere dazu meinen? Sie sind interessiert an einer lebhaften Diskussion unterschiedlichster Texte? Das Literarische Café bietet Ihnen einen offenen Treffpunkt, an dem Eigenes gelesen und diskutiert wird sowie Hinweise, Tipps und Termine für Schreibinteressierte ausgetauscht werden.

Montag, 27. Februar, 27. März, 8. und 29. Mai, 26. Juni 2017, 19.30 bis 21.45 Uhr (5 x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Ingrid von Engelhardt, 100 Plätze, 32 Euro, Kurs Nr. 30135 Einzelkarten sind zum Preis von 7 Euro/ermäßigt 5,50 Euro vor Ort an der Abendkasse erhältlich.

Frauen schreiben – Kreatives **Schreiben**

Schreibwerkstatt für Frauen

Im spielerischen Umgang mit Sprache entstehen Gedichte, Geschichten, Märchen, Briefe. Sie erinnern sich an Kindheits- und Jugenderlebnisse. Sie schreiben nicht nur für sich und für die Schublade, sondern Sie stellen. wenn Sie möchten, Ihre Ergebnisse auch der Öffentlichkeit vor.

Auch Schreibneulinge sind herzlich willkommen.

Freitag, ab 10. März 2017, 9 bis 11 Uhr (8x), 14-täglich, Gewerbemuseumsplatz 2, Cordula Doßler, 18 Plätze, 79 Euro, Kurs Nr. 30145

BZ-Schreibwerkstatt: "Lust zu schreiben hätte ich schon" Schreibversuche für Anfängerinnen und Anfänger

Wer selbst schon den Drang verspürte, etwas zu schreiben, seine Erfahrungen, Gedanken oder Träume literarisch zu gestalten, eine Geschichte zu erfinden, scheitert oft an Schreibblockaden und am "Handwerkszeug". Durch spielerischen Umgang mit Sprache bauen Sie Schreibhemmungen ab und regen Phantasie und Kreativität an. Verschiedene literarische Textformen werden vorgestellt, ausprobiert und besprochen.

Samstag, 11. März 2017, 12 bis 18 Uhr, und Sonntag, 12. März 2017, 11 bis 18 Uhr (2 x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Ingrid von Engelhardt, 10 Plätze, 67 Euro, BS, Kurs Nr. 30139



Werkstatt **Freies Schreiben**

Schreibwerkstatt für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene

Durch regelmäßiges Schreiben und Besprechen von Texten können Sie Ihre Schreibfähigkeiten erproben und weiterentwickeln. Schreibbeispiele und Schreibaufgaben regen Sie dazu an, verschie-

dene Formen literarischen Schreibens auszuprobieren, sich in der literarischen Gestaltung von "Wirklichkeit" ebenso zu üben wie in der freien Entfaltung von literarischer Phantasie und sprachlicher Kreativität.

Dienstag, ab 14. März 2017, 18.45 bis 21.15 Uhr (8x), 14-täglich, Gewerbemuseumsplatz 2, Ingrid von Engelhardt, 14 Plätze, 80 Euro, Kurs Nr. 30137



Kreatives Schreiben

Ideen entwickeln und Blockaden lösen

Sie schreiben – print oder online – privat, für Ihren Verein, beruflich oder haben es vor?

Schreiben ist viel mehr als nur Handwerk und Routine. Ziel des Seminars ist es,

mithilfe von Schreibbeispielen, Kreativitätstechniken und weiteren Übungen Zugang zum Schreiben zu finden, eventuelle Blockaden zu lösen, Ideen zu entwickeln und die Lust am Schreiben (wieder) zu gewinnen.

Voraussetzung: Lust am kreativen Schreiben

Dienstag, ab 28. März 2017, 18 bis 21.15 Uhr (2 x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Peter Lokk, 56 Euro, BS, 8 Std.. Kurs Nr. 66801

BZ-Schreibwerkstatt: "Lust zu schreiben hätte ich schon" Schreibanregungen für Fortgeschrittene

Wer gerne schreibt, aber zu selten Zeit dafür findet, wer sein literarisches Repertoire erweitern oder seinen Stil verbessern will, wird hier Anregungen und neue Ideen bekommen. Verschiedene Möglichkeiten des Schreibens werden vorgestellt, inhaltliche und formale Textanstöße in ganz unterschiedliche literarische Texte umgesetzt und handwerkliche Tipps zur Stilverbesserung gegeben.

Samstag, 1. April 2017, 12 bis 18 Uhr und Sonntag, 2. April 2017, 11 bis 18 Uhr (2x),

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Ingrid von Engelhardt, 10 Plätze, 67 Euro. BS. Kurs Nr. 30141

Wort. Bild. Atelier

Museumsbesuch als Inspiration für eigene Texte

Oft kann ein Kunstwerk Auslöser für einen Text sein. Nach einem Museumsbesuch können Sie mit literarischen Formen experimentieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden eigene Texte schreiben und diese Texte miteinander diskutieren. Der Kurs wendet sich an alle, die Lust auf Worte haben und kunstbegeistert sind. Bitte eigene kurze Texte zum Start mitbringen.

Kursleiterin Katja Prussas ist Autorin, Dramaturgin und Germanistin (Staatstheater Nürnberg, Institut für Theater- und Medienwissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg).

Eintritt für das Kunstmuseum ist nicht in der Gebühr enthalten.

Samstag und Sonntag, 8. und 9. April 2017, 15 bis 17.15 Uhr (2 x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Katja Prussas, 15 Plätze. 34 Euro. Kurs Nr. 30157

Samstag und Sonntag, 13. und 14. Mai 2017, 15 bis 17.15 Uhr (2 x), Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Katja Prussas, 15 Plätze, 34 Euro, Kurs Nr. 30159

Kill your darlings – kürzen, kürzen, kürzen

Kurz und knackig schreiben

Wer einen guten Text – print oder online – schreiben möchte, muss an dem Geschriebenen feilen und es überarbeiten. Das kann bedeuten, sich von Sätzen und Ausdrücken zu lösen, die man selbst am meisten schätzt. Wie Sie am besten an das Überarbeiten Ihrer Texte herangehen und ein Thema lesbar, kurz und knackig auf den Punkt bringen, besprechen wir in diesem Seminar und üben es intensiv an vielen Beispielen.

Samstag, 22. April 2017, 9 bis 16.30 Uhr, südpunkt, Pillenreuther Straße 147, Bianca Häußler, 80 Euro,

S, Kurs Nr. 66805

E-Books selbst publizieren Veröffentlichen Sie Ihr erstes Buch online

Im Kurs bekommen Sie einen Best-Practice-Leitfaden vom ersten Buchstaben Ihres Textes bis hin zum Veröffentlichen und Verbreiten Ihres Werkes im ersten Verkaufsquartal.

Voraussetzung: EDV-Grundlagen

Dienstag, 25. April 2017, 18 bis 21.15 Uhr, Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Jochen Schnabel, 40 Euro, 🖼, Kurs Nr. 66725

Ich konzipiere einen Kriminalroman Workshop

In diesem Workshop erfahren Sie die wichtigsten Schritte bei der Verfassung eines Kriminalromans. In praktischen Schreibübungen entwerfen Sie ein Konzept für Ihren eigenen Krimi: Sie schaffen eine charismatische Detektivfigur, erfinden ein mysteriöses Verbrechen und konstruieren eine spannende Aufklärung.

Samstag, 6. Mai 2017, 10 bis 16 Uhr, Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Josef Rauch, 20 Plätze, 39 Euro, (BS), Kurs Nr. 30101

Schreiben nah am Leben

Schreibwerkstatt – Vom Schreibfluss zum literarischen Text



Die Kurzgeschichte mit ihren Stilmitteln und ihrer Erzählperspektive steht an diesem Samstag im Mittelpunkt. Was ist das Geheimnis einer guten Geschichte? Anhand bekannter Erzählungen professioneller Autoren lernen Sie die Bedeutung des ersten Satzes,

Leitmotive, Wiederholungen und Spannungsaufbau kennen, um sie dann bei Ihren eigenen Texten anwenden zu können.

Samstag, 13. Mai 2017, 10 bis 16 Uhr, Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Dr. Anna Neder-von der Goltz, 12 Plätze, 37 Euro, BS, Kurs Nr. 30133

Änderungen vorbehalten

Zeichenerklärung



Bei einigen Veranstaltungen des Bildungszentrums sehen Sie folgende Abkürzungen:

BS Besondere Stornierung

Einige unserer Veranstaltungen erfordern für die Durchführung einen besonderen Aufwand (z. B. Raumanmietungen, Geräteausstattung, u. a.). Sie können nur abgehalten werden, wenn tatsächlich die vereinbarten Entgelte eingenommen werden. Für eine Stornierung, die weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen soll, fallen daher erhöhte Stornierungsentgelte von mindestens 50 Prozent des Veranstaltungsentgelts an.

KE Keine Ermäßigung

Bei diesen Kursen muss wegen des erhöhten Aufwands (Miete, Geräteausstattung, u.a.) das Entgelt fest vereinbart werden, d.h. eine Ermäßigung für Nürnberg-Pass-Inhaber ist nicht möglich.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1, 90403 Nürnberg; Redaktion: Sonja Fischer, Friederike Kunze, Grazyna Wanat, Andrea Wiedemann; Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Direktor des Bildungscampus der Stadt Nürnberg Gestaltungskonzept: www.weinberg-brothers.de; Layout/Satz: www.grafikbuero-weinberg.de Druck: Wiedemann & Dassow Druck GmbH, Hofackerstr. 5, 90571 Schwaig

Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm des Bildungszentrums



(Bitte ie Person ein eigenes Formular verwenden, Vielen Dank für die deutliche Schreibweise.)

Kurs-Nr.		€	Kurs-Nr. (alternativ)	€
Ku	rs-Nr.	€	Kurs-Nr. (alternativ)	€
Naı	me / Vorname			
Stra	aße Nr. / PLZ Ort			
Telefon beruflich			Telefon privat	
E-Mail			Fax	
Bilo	dungscampus-Card-Nummer (falls	registriert)		
Teil	nehmer/-innen-Nummer (falls bek	annt)		
Ich	bin umgezogen. Bisherige Adresse	2:		
	Ich erkläre mich damit einversta Veranstaltungsinformationen/N			Ich besitze einen Schwerbehindertenausweis.
	Barzahlung/EC-Kartenz	ahlung (nur	persönlich am Tag der Ann	neldung möglich)
	SEPA-Basislastschriftma	andat		
u e den	mit ermächtige ich das Bildung ntrichtenden Entgelte von mei tifikationsnummer DE20BCN000 Bildungszentrum im Bildungsca	nem Konto m 000013189 eii	ittels SEPA-Lastschrift zu (nzuziehen. Zugleich weise i	Gunsten der Gläubiger- ch mein Kreditinstitut an, die
	Gleiche Bankverbindung wie be	i der letzten An	meldung	
IBA	AN			
BIG				
be	i			
(ge	enaue Bezeichnung des kontoführe	enden Kreditins	tituts)	
Ko	ntoinhaber/-in			
(N	ame und Vorname in Druckbuchsta	aben)		
			nterschrift	•

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungszentrums im Bildungscampus Nürnberg an (zu finden unter www.bz.nuernberg.de oder am Ende des Gesamtprogramms) und erkläre, dass ich die umseitige Belehrung über das Widerrufsrecht zur Kenntnis genommen habe. Ferner erkläre ich unterschriftlich Folgendes: Ich verlange und bin ausdrücklich damit einverstanden, dass das Bildungszentrum im Bildungscampus bereits vor dem Ende der Widerrufsrist mit der Ausführung der Dienstleistung, die Gegenstand des zu schließenden Vertrags ist, beginnt. Ferner ist mir bekannt, dass ich bereits mit vollständiger Vertragserfüllung durch das Bildungszentrum im Bildungscampus das mir gesetzlich zustehende Widerrufsrecht verliere

Ort, Datum Unterschrift

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der Rückseite.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise

- Geben Sie Ihre Teilnehmer/-innen-Daten und die Bankverbindung bitte vollständig an und bestätigen die Richtigkeit mit Ihrer Unterschrift.
- Für Anmeldungen, Zahlungen und Teilnahme gelten die auf den letzten Seiten des jeweils gültigen Gesamtprogramms abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (zu finden auch unter www.bz.nuernberg.de)
- Füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus und schicken es an das Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg oder an Bildungszentrum im südpunkt (Adressen siehe unten). Alternativ können Sie sich online unter www.bz.nuernberg.de anmelden. Alle Daten werden verschlüsselt übertragen und von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schnellstmöglich bearbeitet. Für Stammkundinnen und Stammkunden des Bildungszentrums besteht bei vielen Kursen die Möglichkeit der telefonischen Anmeldung (siehe unten). Als Stammkundinnen und Stammkunden werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angesehen, die bereits an Kursen des Bildungszentrums teilgenommen haben. Die Bearbeitung Ihrer Anmeldung erfolgt unverzüglich nach Eingang. Sollte/n der/die von Ihnen gewählte/n Kurs/e bereits ausgebucht sein, schreiben wir Sie in die Warteliste ein oder wenn möglich in einen von Ihnen angegebenen Alternativkurs. Sollten Sie innerhalb einer Woche nach Ihrer Anmeldung noch keinen Teilnahmeausweis bzw. Ihre Wartelistenbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte telefonisch oder per Fax mit uns in Verbindung (Tel.) 911/231-3147, Fax: 0911/231-5423) oder schreiben uns eine E-Mail an bz-info@stadt.nuernberg.de. Wir schicken Ihnen Ihren Teilnahmeausweis bzw. Ihre Wartelistenbenachrichtigung dann selbstverständlich nochmals zu.
- Kosten, die durch fehlerhafte Angaben bei der Bankverbindung oder nicht ausreichende Kontendeckung entstehen, gehen zu Lasten der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers.

Bitte senden Sie diesen Anmeldeschein in einem frankierten Briefumschlag an: Bildungszentrum im Bildungszampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1, 90403 Nürnberg oder Bildungszentrum im südpunkt, Pillenreuther Str. 147, 90459 Nürnberg

Oder melden Sie sich per Fax (0911/231-54 23 oder südpunkt 0911/231-14309) oder im Internet (www.bz.nuernberg.de) an.

Als Stammkundin und Stammkunde des Bildungszentrums können Sie sich bei vielen Kursen sogar telefonisch anmelden: Service-Büro. Tel.: 09 11/2 31-31 47. - 33 49.

Sollten Sie innerhalb einer Woche keinen Teilnahmeausweis bzw. Ihre Wartelistenbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (Tel.: 0911/231-3147 oder bz-info@stadt.nuernberg.de).

Wie wurden Sie auf das Angebot aufmerksam?

Programmheft	Flyer				
Homepage	Newsletter Arbeitgeber				
Persönliche Empfehlung	Social Media (Facebook, Twitter, u. ä.)				
Sonstiges					
Statistische Daten weiblich männlich Geburtsiahr					

Kinderbetreuung gewünscht?

Kinder bis 10 Jahre Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr am Gewerbemuseumsplatz 2

Melden Sie Ihr/e Kind/er mit gesondertem Anmeldeschein an (am Ende des Gesamtprogramms oder im Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 1 und 2 und im südpunkt, Pillenreuther Str. 147 erhältlich).

Widerrufsrecht bei Vertragsschluss über Fernkommunikationsmittel (Online-Buchung, Telefon, Telefax, Katalog, Briefwechsel, E-Mail):

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

rufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/231-3147, Fax: 0911/231-5423, E-Mail: bz-info@stadt.nuernberg.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorreeschrieben ist

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu wider-

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, dass Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung



Widerrufsformular

Datum

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An das Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg Gewerbemuseumsplatz 1 90403 Nürnberg Fax: 0911/231-5423 bz-info@stadt.nuernberg.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Anschrift des Verbrauchers				
Name des Verbrauchers				
Gebucht am	Teilnahmeausweis erhalten am			
Kursnummer	Kurstitel			

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf Papier)

Bildungscampus



WISSENS GUTHABEN



Vorteile nutzen **Bildungscampus-Card**

Attraktive
Einzelveranstaltungen im
Bildungszentrum Themenshow
im Planetarium und vieles
mehr

bz.nuernberg.de stadtbibliothek.nuernberg.de planetarium-nuernberg.de